

**4161 a**

**Bericht und Antrag  
des Regierungsrates an den Kantonsrat  
zum Postulat KR-Nr. 368/2001 betreffend Mass-  
nahmen zur Eindämmung von Mehrverkehr  
in den Kanton und die Stadt Zürich  
auf Grund des Ausbaus des Baregtunnels**

(vom . . . . .)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 30. März 2004 und in denjenigen der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 6. Juli 2004,

*beschliesst:*

I. Das Postulat KR-Nr. 368/2001 betreffend Massnahmen zur Eindämmung von Mehrverkehr in den Kanton und die Stadt Zürich auf Grund des Ausbaus des Baregtunnels wird als erledigt abgeschrieben.

***Minderheitsantrag Willy Germann, Marcel Burlet, Jürg Stünzi:***

*Der Regierungsrat wird zur Verfassung eines Ergänzungsberichts bis spätestens sechs Monate nach Verabschiedung des Geschäftes im Kantonsrat eingeladen.*

*Der Bericht soll insbesondere aufzeigen, wie nach Eröffnung der dritten Bareggrohre mit weiteren Massnahmen der Mehrverkehr im Kanton Zürich und in der Stadt Zürich reduziert werden kann.*

---

\* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Sabine Ziegler, Zürich (Präsidentin); Peter Anderegg, Dübendorf; Esther Arnet, Dietikon; Rita Bernoulli, Dübendorf; Ernst Brunner, Illnau-Effretikon; Marcel Burlet, Regensdorf; Reto Cavegn, Oberengstringen; Heinrich Frei, Kloten; Willy Germann, Winterthur; Lorenz Habicher, Zürich; Hanspeter Haug, Weiningen; Ruedi Lais, Wallisellen; Luzius Rüegg, Zürich; Kurt Schreiber, Wädenswil; Dr. Jürg Stünzi, Küssnacht; Sekretärin: Dr. Franziska Gasser.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 6. Juli 2004

Im Namen der Kommission für Energie,  
Verkehr und Umwelt

Die Präsidentin: Die Sekretärin:  
Sabine Ziegler Dr. Franziska Gasser